

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bericht über die Instruktions-Reise nach Tirol und Oberitalien - Cod. Karlsruhe 1725

[S.l.], [nach 1851]

Die Finstermünz Straße. (:Landeck - Botzen 42 Stunden:)

[urn:nbn:de:bsz:31-39306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39306)

Seine Betrachtung, ein Hauptes Vasilen von jedweden Pisten,
Anbindung von Bedeutung - die Pisten-Halsen Pisten
mitgenommen - geschloffen im Norden durch die Haupt-
stadt Tirols mit dem hohen Ziel, gegen einen Angriff
von Pisten durch die Franzensfeste, die Landes-Mark-
führung unterstützend an unterstützten Grenzgebirgen.

Die Finsterrümg-Strasse.

(Landeck-Bozener 17. Hundau.)

Die Pisten von Landeck nach Meran führt 9. Hundau
von Innsbruck, den sie hauptsächlich überfließt.

Unmittelbar oberhalb des Hauptes Finsterrümg verläßt
sie das Innthal und wandert sich südlich in ein Seitenthal
daselbst, das „Stiller-Graben“, eine wilde Talpflanze,
inzwischen verläßt die main-Verbindung abwärts ist.

Immer 100. Schritte oberwärts tritt sie einwärts in das weite
fingelige Abenthal von Nauders und verläßt bei einer
Höhe von 4500' - 1600' über dem Inn, bei Reschen
- die Pistenpflanze zwischen Inn und Etsch.

Von da nilt die Pisten über die breiten Pisten das Etsch-
thal - Reschenscheidet - Malser Thale - durch Ober- und
Unter-Tirolsgau und zuletzt auf der hohen Höhe des
Töllthals hinunter nach dem Haupt von Meran.

Von Meran nilt sie die Etsch keine eigentliche Pisten
mehr zu überwinden, mit sie und sie verläßt sich das

CS

Hül bei feinen Wandlungen, einen Folgen zugewandelter
Ausführung.

Das soll nun das Toll sein die Kunst das Kommando zu geben
und das selbst zu befehlen und die Hauptgebühren richtig
zu sein feinen feindlichen Lüste und feindlichen Töten bis
Botzern.

Die militärischen Ausführenden des Krieges, ist Markt als
Operativus - Linie, wegen mit wissenschaftlicher Ausbildung
anzunehmen werden:

Landeck, um Zusammenfluss der Rosaria und das Inn,
in dem nun Hül das Entzern abwirft, schliefst immer,
sich durch die Lage feiner Hüften die Fensteröffnung,
Krieges, das selbst und das selbst von immer mit rascher Inn.
Nun vorgeschobener Gebräu die Halbsche und die Züge,
zu dem Inn und Wästen, ist nun können dem Gebräu
verwehrt werden durch die Inn und lässt sich durch einige
Ländchen in einem starken Befehl - Töten vermeiden.

Nun Landeck muss die Hauptstrassen dreimal die Inn
bei Brüggern, immerhalb Landeck und Halbsche bei
Laris. Lindert zusammen die Marktfeldigkeit 3. Hauptpunkte,
welche vorgewiesen werden und mit gegeben, die feindliche
Zugung des Inn und Rosaria - Hül abwirft.

Immerhalb Landeck mit dem raschen Inn - Hül geht die
Fensteröffnung - Krieg ab.

Bis zur Fortsetzung (Fundament) werden nun dem raschen
Hilfsung, nun die bis zur Inn und die feindlichen Halbsche
das selbst vorgeschobener Gebräu verwehrt, - mit



Das ganze Werk ist schon und schon vollendet, und es ist
die einzige Kommunikation, ist dieses neue Werk,
Abdruck aus dem hiesigen hiesigen, was das Land,
Wirtschaftslehre besonders an der Fortsetzung der hiesigen
geschieht.

Die Pfunde sind die neuen Werke auf einem Stein
bezeichnet über den die und selbst an dem hiesigen,
Werk der hiesigen - Abdruck der Fortsetzung der hiesigen
bis unterhalb der hiesigen. - Die hiesigen der hiesigen
müssen durch die hiesigen aller Art - hiesigen
gemeinlich hiesigen, hiesigen hiesigen und hiesigen,
hiesigen - gegen hiesigen - hiesigen hiesigen,
30' breit und mit hiesigen Material hiesigen, ist
durch diese hiesigen. Die hiesigen hiesigen - hiesigen
hiesigen hiesigen, hiesigen der hiesigen
hiesigen - bis zum hiesigen hiesigen und dem hiesigen
von dort unter fast hiesigen hiesigen die hiesigen
hiesigen.

Die hiesigen hiesigen in der hiesigen der "stillen
Bach" hiesigen hiesigen als hiesigen hiesigen
hiesigen, hiesigen hiesigen dem hiesigen hiesigen
und hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen zu hiesigen
und von dem hiesigen hiesigen hiesigen mit hiesigen
und hiesigen hiesigen zu hiesigen ist.

Das ganze Werk ist schon und schon vollendet, und es ist
die einzige Kommunikation, ist dieses neue Werk,
Abdruck aus dem hiesigen hiesigen, was das Land,
Wirtschaftslehre besonders an der Fortsetzung der hiesigen
geschieht.

B

im Gebirge durch Eisungen gespart worden.

Von der Hochschneefestigkeit unmittelbar nachfolgenden Eiszugs-
von Nauders, nach der vorliegenden Messung im Fluss gebildeten
Serpentinen nachzugehen, dominirt die ganzbarren Motten
bis zum Fiedler - Fingern und eignet sich - das doch als
Einkaufpunkt - zur Verfertigung mit nöthiger Front,
Tunnsfall Nauders führt ein geräumiger Weg zur Mat-
tensbrucke rechts ab ins Ober-Engadiner, ein Umstand, welcher
dieser Stellung unter Umständen, besonders Bedienung
verleihen kann.

Nach Nauders misst sich bis zur Wasserfalle ist das Thal
das stillen Bache gleichmäßig 3-400. Schritte breit,
zwischen ganzbarren von vielen Eispässen durchschnitten,
von Felsenwänden.

Auf der rechten Felschen und Felschen Eispässen immerfall
das nichtklaren Eis ist die Messung durch die Taus
das Hoch-Steppung an die linke Felsenwand gedrängt,
dadurch entstehen besondere Klüftstellungen, die Augen-
far und Verfertigung von gleicher Bedeutung.

Vordem von Meider - Das beginnt die zweite Hoch. Das
nasse - die Malser Eide. - Die in einer Länge von 1000
Schritten sind abgegräbte, linke Eiszugsflüsse mit all-
möglichen Abfall gehen die oberen Felsen überfall
Gloris, bildet ein unbenutzbares überflüssiges Eide.
flüsse können und Eiszugsflüsse zu Verfertigungen,
Front gehen Eide. - Eide, wie von manigen Hallen
Tirols, können Messungsfälle gelindert werden, die

Wochens die Farnung blieben jedoch immer auf der Höhe
des vorläufigen Ausbreitung.

Der Glanz beginnt unter Kintochgau von Masten nach
Osten zu gehen, ziemlich horizontal, so daß die Höhe dieser
füngst und die ziemlich geringen Höhen der Luft
sich Gebrauch nutznie.

Derzeit Glanz umschließt das Münsterthal, durch mal.
das ein sehr starkes Vermehrung über das Tschiersee-See
nach Berner im Engadiner führt.

Derzeit Eyer tritt die Wormser-See-Krause in das Tra.
für Thal. Die jährigen Wälder werden in der Ländlichkeit
fastgestalt.

Die besten Abfichten im unter-Kintochgau, sofar sie die
Etschthal und die Krone zum Infilar vorangehen,
halten die auf der Höhe der vorgeschobenen Spitze,
bayerische Laas und Schlanders, unterhalb Latsch
und bei Naturns.

Der Föll mit die Krone nützlich der linken Anwesen.
ding und der über der folgenden Etsch-Platz in
den vorliegenden Haltungen von Meran hinunter, denn
in südlicher Richtung weiter durch das südöstliche Mittel,
berühmte nach Botzen.

Auf der jungen Krone zwischen Nauders und Föll ist
die Kronekörper neuverleibt, jedoch und die
Lufthöhe beschränkt. Die den folgenden Hallen
sind ganzumwölbt Eruptionen im Wälder.

Vorzügliches unterhalten wird die Kommunikation

zwischen Botzen und Meran, und die Töllthaler.

Summa wird das die Verbindung über Fenstermünz als
Ankafes- und Operationslinie gegen die Brenner-Gruppe
zu vertheilen müssen, um so weit als diese im Osten
punkt im Lande Tirol - Innsbruck - und das Küzgestan
Küstung vorrückt, jauch über in unheimen bafsenstufen
Loyen unzugang.

Die Etschthal-Strasse.

Von Botzen bis Verona (42 Meilen)

Die von Botzen nach Trient führt die Etsch - durch die Klaffen
des Esack zum Strom geworden, in ein breites Thal,
das über seine Ufer und bei geringem Fall gegen die
den mit Alpenflüssen, Pflanzungen und Gärten erfüllt.
So bis Trient.

Weniger südlich hat sich der Fluss eine tiefe Rinne ge-
graben, und durch den sumerbräunten Hohlraum der Etsch
wiederzugeben und nicht in wasserkränzung zwischen den
allmächtig wasser trübenden Gletschern an dem Plateau
von Rivoli verläuft, durch die Lugeise der Chiassa
führt in die Ebene.

Wasser und Luftströmung folgen dem linken Ufer, wo
stark überall mittelmächtig ungelagt, und verhalten,
von Wildbächen gesüßet, zum Schutz gegen Abwas-
serrückung an die linke Flussschwelle gezogen, letztere